

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 249.

Donnerstag den 23. October

1873.

Bekanntmachung.

Die Urliste der Geschworenen pro 1874 liegt vom 23. d. Mts. bis incl. den 30. d. Mts. auf dem Bureau der Königl. Polizei-Direction zur Einsicht der Betheiligten offen.
Wiesbaden, 21. October 1873. Der Kgl. Polizei-Director.
von Strauß.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des Heinrich Göbel zu Wiesbaden rechtskräftig der Conkurs erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf Samstag den 25. October c. Vormittags 9 Uhr unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Präklusiv-Bescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.
Wiesbaden, den 26. September 1873.

Königliches Amtsgericht VI.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen der Emma v. d. Heyden zu Wiesbaden rechtskräftig der Conkurs erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf Dienstag den 28. October c. Vormittags 10 Uhr unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Präklusiv-Bescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.
Wiesbaden, den 26. September 1873.

Königliches Amtsgericht VI.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Die Bestimmungen der nachstehenden Feldpolizei-Verordnung werden hiermit in Erinnerung gebracht.
Wiesbaden, den 18. October 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Feld-Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5, 6 und 7 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 wird nach Anhörung des Feldgerichts und des Gemeinderaths dahier für die hiesige Feldgemarkung verordnet, was folgt:

- §. 1. Der längs des Launus-Eisenbahnhofes zwischen diesem und dem Graf Rons'schen Hause nach der früheren Neumühle hinziehende einspurige Weg darf nur für Zwecke der anliegenden Grund- und Hausbesitzungen von Fuhrwerk befahren werden.
- §. 2. Der einspurige sogen. alte Mainzer Weg von dem Ausgang aus der Morizstraße bis zum Rondel in der Viebrücher Chaussee darf nur von den anliegenden Grundbesitzern und nur mit landwirtschaftlichem Fuhrwerk befahren werden.
- §. 3. Desgleichen darf der im Felddistrikt Kaltenberg unter dem Friedhof her nach der Feldstraße ziehende einspurige Feldweg nur von den anliegenden Grundbesitzern und mit landwirtschaftlichem Fuhrwerk befahren werden.
- §. 4. Der bei der c. Birl'schen Ziegelei an der Schwalbacher Chaussee in diese einmündende einspurige Feldweg darf von der Schwalbacher Chaussee, der Marktstraße und der Emserstraße und dem Wallmühlweg aus nicht befahren werden; die Fuhrn aus und nach den Backstein-Fabriken dürfen den Weg nur zu dem Zwecke benutzen,

um auf die Schwalbacher Chaussee oder von letzterer nach den Fabriken zu gelangen.

§. 5. Die in hiesiger Stadt beschäftigten auswärtigen Arbeiter dürfen auf ihren Hin- und Hergängen nach und von der Stadt keine Nebenwege in hiesiger Feldgemarkung benutzen.

§. 6. Im freien Felde darf nicht übernachtet werden.

§. 7. Während der Frucht-Ernte darf im Felde kein Feuer angezündet werden.

§. 8. Das Aehrenlesen und das fogen. Stoppeln im Felde ist gänzlich untersagt.

§. 9. Kinder unter 12 Jahren dürfen ohne Begleitung Erwachsener den Friedhof nicht besuchen.

§. 10. Tauben dürfen während der Saatzeit im Frühjahr und Herbst nicht aus den Schlägen gelassen werden.

§. 11. Vieh und Geflügel, wenn es nicht unter der Aufsicht eines Hirten bei der Heerde sich befindet, darf nur in umschlossene, gegen Ausbrechen wohl verwahrte Grundstücke zur Weide gebracht werden.

§. 12. Schafe dürfen nur bei eingetretenem Frost in die Wiesen zum Weiden getrieben werden.

§. 13. Die Wiesen sollen in der Regel vor Neujahr und dürfen nachher nur bei gefrorenem, oder doch festem Boden gedüngt werden, damit bei aufgehendem Wetter durch das Aufbringen des Dunges keine Beschädigungen entstehen.

§. 14. Die Wiesenbesitzer haben alljährlich im Herbst die in ihren Wiesen befindlichen Wässerungsgräben aufzuheben und zu reinigen und in gleichen die Besitzer von Wasser-Trieb-Werken die ihnen dienenden Wassergräben aufzuräumen und rein zu halten.

§. 15. Arbeiterhütten im Felde, wie z. B. in Feldbackstein-Fabriken, Kies- und Sandgruben etc., dürfen in der Zeit vom 1. November bis zum 1. April nicht als Aufenthalts- und Wohnstätten benutzt werden.

Hunden, welche an diesen Orten gehalten werden, darf das freie Herumlaufen nicht gestattet werden.

§. 16. Die Grundbesitzer dürfen auf ihren Feldern kein Unkraut wuchern lassen, damit durch das Ausfliegen des Samens die Nachbarn nicht beschädigt werden.

§. 17. Die Äste von den an den Wegen stehenden Bäumen müssen immer so weit zurückgeschnitten werden, daß die Wege unbehindert begangen und befahren werden können und zum Abtrocknen luftig bleiben.

§. 18. Die Grundbesitzer sind verpflichtet, das Fehlen von Grenzsteinen sofort nach gemachter Wahrnehmung zur Anzeige zu bringen und fehlende Grenzsteine, wenn nicht nachgewiesen werden kann, daß dieselben in strafbarer Weise von einer bestimmt zu bezeichnenden Person entfernt worden sind, sofort auf ihre Kosten wieder setzen zu lassen.

§. 19. Die Besitzer von an Wegen gelegenen Grundstücken dürfen niemals über die Weg-Gräben und Grenzen hinauspflügen, müssen diese vielmehr immer rein und unverletzt erhalten.

§. 20. In den Feldbackstein-Fabriken dürfen die Backsteinmeiler, Kohlen- und Erdhausen nur in einer entsprechenden Entfernung von den Wegen aufgesetzt und gelagert werden, damit das Auf- und Abladen auf dem Grundstück des Fabrikinhabers selbst geschehen kann, und die Wege nicht versperrt und die Nachbarn nicht beschädigt werden.

§. 21. Die Besitzer von Feldbackstein-Fabriken sind verpflichtet,

Vorforg zu treffen, daß das von dem Fabril-Terrain abfließende Wasser in einer für die benachbarten Grundstücke unschädlichen Weise abgeleitet werde.

§. 22. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen werden mit Geldstrafe bis zu 3 Thalern oder verhältnismäßiger Gefängnißstrafe geahndet.

Wiesbaden, 28. October 1871. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 24. October l. J. Vormittags 9 Uhr sollen Wilhelmstraße No. 13 dahier alles Bauholz, Fenster, Thüren u. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. October 1873. J. A.: Spitz,
Bürgermeisterei-Secretär.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier vom 13. October werden Donnerstag den 23. October Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause 1 Kleiderschrank, 1 Kanape, 1 Faß Brantwein, 1 Faß Del und 1 Faß Petroleum versteigert werden.

Wiesbaden, 18. October 1873. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 23. October l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) ein Kanape, ein Buffet,
- 2) eine Kommode mit Glasaufsatz, ein Festschrank,
- 3) eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. October 1873. Der Gerichts-Executor.
Maurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags königlicher Kreisgerichts-Cassen-Verwaltung dahier werden Donnerstag den 23. October Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: Ein Kanape und ein Kleiderschrank versteigert werden.

Wiesbaden, 22. October 1873. Der Gerichts-Executor.
Mayet.

Notizen.

Heute Donnerstag den 23. October, Vormittags 11 Uhr: Versteigerung von circa 80 Delgemälden, in dem Versteigerungslocale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

Versteigerung der zu dem Nachlasse des verstorbenen Kaisers Karl Groß von hier gehörigen drei Pferde, eines Landauer u., auf der Klostermühle bei Wiesbaden. (S. Tgbl. 248.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung der zur Concursmasse des Friedrich Kilian l. zu Sonnenberg gehörigen Gegenstände u., in dem Rathhause zu Sonnenberg. (S. Tgbl. 248.)

Nachmittags 3 Uhr:

Gausversteigerung der Gebrüder Friedrich und Karl Kaltwasser von hier, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 248.)

Immobilien-Versteigerung der Wittve des Karl Blum und deren Kinder von hier, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 248.)

Fortsetzung der Delgemälde-Versteigerung.

Um vielen Nachfragern zu entsprechen, werden **Donnerstag den 23. d. M. Vormittags 11 Uhr** im Versteigerungslocale **Friedrichstraße 6, circa 80 Delgemälde**, alle in neuen Goldrahmen, öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert. Hübsche Zimmerdecorationsbilder mit Rahmen kommen schon von 5 Thlr. an zum Ausgebot. Die Gemälde können an dem Versteigerungstage von 9 Uhr an besichtigt werden.

553 **Ferdinand Müller**, Auctionator.

Neugasse 4, 2. St., sind verschiedene Sorten **Äpfel** zu haben. 2120

Delgemälde.

Bei der heutigen Delgemälde-Versteigerung kommt noch weiter zum Ausgebot:

Bier große Salonstücke, Originalgemälde von F. Noken,

Motiv am Züricher See, — Motiv am Bierwalstädter See, Der Untergang der Kobal-Charter, — Holländischer Kanal u. Genenger.
Ferdinand Müller, Auctionator.
554

Versteigerung

von

Kurz-, Wollen- u. Sattlerwaaren

Montag den 27. October Vormittags 9 Uhr Nachmittags 2 Uhr kommen gegen gleich baare Zahlung öffentlich zum Ausgebot: 40 wollene Wämme, 36 Paar Hosenträger, 20 Paar Unterhosen, 12 leinene Hemden, 12 wollene Hemden, 3 samentier-Besatzartikel, Hüte, Quasten, Knöpfe, Blumen, Herakragen, Hanf zum Spinnen, Lampenböcke, sowie Perlen, Sees, Wolle, Handtöcher, 9 Umhängtaschen, eine große Handtasche, 4 Damtaschen, 14 Handtaschen u.

554 **Ferdinand Müller**, Auctionator.

Versteigerung.

Um damit zu räumen, beabsichtigt Herr **C. Schmidt** Mittwoch den 29. October, Vormittags 9 Uhr anfangend **65 neue, vorschriftsmäßig eichte**

Tafelwaagen

prima Qualität, von 6, 10, 20 und 30 Pfund Tragkraft, die den Unterzeichneten in dem Auctionslocale **Friedrichstraße No. 6** zu versteigern. Die Waagen eignen sich für Specere und Kurzwaarengeschäfte, für Salz-, Mehl- und Samenhandlungen für Metzger- und Seisenläden.

554 **F. Müller**, Auctionator.

Versteigerung.

Dienstag den 28. October l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend kommen in dem Auctions-Local der Unterzeichneten, **Bahnhofstraße 11**, verschiedene **Polster- und Holzmöbel**, fern eine größere Quantität **Cigarren, Wein, Rum und Cognac** u. in Flaschen, sowie mehrere Duzend prachtvolle **Delgemälde** in verzierten Goldrahmen meistbietend gegen Baartzahlung zur Versteigerung.

13 **Glaubitz & Liebrich**, Auctions-Geschäft,
11 Bahnhofstraße 11.

Vorläufige Anzeige.

Wir machen ergebenst darauf aufmerksam, daß wir in nächster Woche eine Versteigerung von **Delgemälden** auf Leinwand (Landschaften, Thier-, Jagd- und Seesünde, Genre-Bilder u., Düsseldorf Schule), sämmtlich in verzierten Goldrahmen, veranstaltet werden, und sind wir in der Lage, die Mehrzahl davon schon zu **4 1/2 Thlr.** per Stück abzugeben.

13 **Glaubitz & Liebrich**, Auctions-Geschäft,
11 Bahnhofstraße 11.

Gehäkelte Wiegendecken, Kinderkleidchen, Jäckchen und Häkchen,

das Neueste, billigt bei

465 **F. Lehmann**, Goldgasse 4.

Ankauf von Möbeln, Betten, Wäsche, getragene Herren- und Damenkleidern bei

246 **Fr. Häusser**, Goldgasse 21.

Zur gefälligen Notiznahme.

In dem Versteigerungs-Local der Unterzeichneten werden **jederzeit** Möbel und Waaren aller Art behufs Auction entgegengenommen und unter Garantie **unentgeltlich** aufbewahrt. Die Auszahlung des Erlöses an die verehrlichen Auftraggeber erfolgt **sofort** nach der Versteigerung; auch werden Taxationen und Versteigerungen außer dem Hause promptest besorgt.

Glaubitz & Liebrich, Auktions-Geschäft,
11 Bahnhofstraße 11.

Neue Fischhalle.

Ecke der Gold- und Regergasse. 512

Frisch vom Fang: Schöne Rheinhechte ausgezeichneter Qualität von 28 fr. an per Pfd., Karpfen 24 und 28 fr., Schleien 20 und 24 fr., kleinste Merlans, ausgezeichnet zum Baden, 10 fr., sowie echter Winter-Rheinsalm la Qual., Dorich, ähnlich wie Schellfische, Seezungen (Soles) lebend frisch, Steinbutt (turbot), Tarbutt (Barbaes), Schollen zum Baden und Kochen, Cablian: bester Qualität, sogenannter Seelachs, ähnlich wie Cablian. Im Laufe des Tages treffen ein: Helgoländer Schellfische, sowie größere Merlans zum Baden und Kochen.

Feinstes Apfelgelee,

per Pfd. à 20 und 24 fr.,

empfehlen **A. Schirmer, Markt 10.** 2165

Neue Linsen, große, per Pfd. 6 fr.,
neue Erbsen, geschälte Victoria, ganz per Pfd. 8 fr.,
 gerollte per Pfd. 6 und 8 fr.,
neue Bohnen per Pfd. 6 fr.,
Reis per Pfd. 7, 8, 9, 10 und 12 fr., bei Abnahme
 von 10 Pfd. billiger. 1743

empfehlen **J. C. Keiper, Kirchgasse 32.**

Blasenschinken und Cervelatwurst

wieder eingetroffen bei **Joh. Dillmann,**
 1676 Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.

Stearinlichter (prima) per Pfund-Paket 32 fr.,
 3/4 Pfund-Paket 24 fr.,
 2te " Sorte 3/4 Pfund-Paket 22 fr.,

Spiritus 90° à Liter 36 fr.,

sowie alle übrigen **Colonial-Waaren** in preiswürdigen Qualitäten bei **Jean Haub,**
 1458 Ecke der Däcker- und Mühlgasse.

Ital. Maronen und Oberländer Kastanien

bei **Christian Wolff,**
 1726 Faunusstraße 25.

Aechten Berger-Leberthran

in Flaschen und ausgewogen empfiehlt in ganz vorzüglicher Qualität **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.**
 570

Sammelfleisch per Pfd. 14 fr. bei M. Nikolai, Steing. 23.

Prima Fettglanz-Wichse, als vorzüglicher Erhalter des Schuh- und Lederwerks, bei **Fischer, Meßberggasse 14.** 683

Ein große **Sundehütte** zu verkaufen Elisabethenstraße 2. 2151

Drucksachen aller Art

werden **schnell** und **billig** angefertigt in der
 1612 Buchdruckerei von **J. Edel, Louisenstraße 14a.**

Französischer Conversations- und Literatur-Unterricht.

Ch. Levêque,
 bachelier des-lettres et des-sciences,
 1466 Bleichstrasse 12.

Grammatikalischer russischer Unterricht
 Kapellenstraße 35 Parterre. Sprechstunden von 1—4 Uhr. 2169

Zurückgesetzte Stickereien
 bei **W. Heuzeroth, Langgasse 53, am Kranzplatz.** 17565

Gummischuhe

in allen Sorten und neuesten Façons,

Filzschuhe und Stiefeln,

mit und ohne Lederbesatz, in großer Auswahl billigt bei
 680 **Fischer, Meßberggasse 14.**

WARZEN,

Sühneraugen, Ballen, harte Hautstellen, wildes Fleisch werden durch die rühmlichst bekannten **Acetidux Drops** durch bloßes Ueberpinseln schmerzlos beseitigt; à Fl. mit Gebrauchs-Anweisung 10 Sgr. **Depot** bei **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.**
 570

Heute eingetroffen: Neue Sendung in **Schweizer, Limburger und Rainzer Käse**, sowie Erbsen, Linsen, Bohnen, Schmalz, Speck, Dörrfleisch zu billigen Preisen Hochstraße 29. 2151

Regenschirme werden solid reparirt Helenenstr. 25, 2 Tr. 5. 2160
 Steingasse 23 ist ein **Säulensfen** zu verkaufen. 2166

Ein noch gut erhaltener **Kochofen** ist billig zu verkaufen kleine Burastraße 1. 2170

Ein neuer **Waschtisch** ist billig zu verkaufen Helenenstraße 22 im Hinterhaus. 2177

Eine **Kinderbettstelle** ist zu verkaufen oder um ein größeres umzutauschen Spiegelgasse 6, 2 St. hoch. 2140

Die **Sörrstraße 18a** ist ein **Wintermantel** zu verkaufen. 2105

Ein gebrauchter **Herd** zu kaufen nehme Faunusstraße 6. 2106

Helenenstraße 1, **Veansarde**, in **Schneiderwerkzeug** zu verl. Hochstraße 21 sind schöne, weiße **Rüben** zu verkaufen. 15109

Friedrichstraße 32 ist ein **Zickfarren** zu verkaufen. 1818

Verchiedene **Wein- und Biqueurfässer** von 1/8 bis zu 1 1/2 Ohm, welche sich auch zu Einmachständern eignen, billigt bei **H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.**
 1417

Kleine, elegante, comfottabel eingerichtete **Villa** zum Alleinbewohnen zu verkaufen. Näheres Expedition. 1040

Rheinstraße 30 **Bel-etage** sind ein großer zweithüriger **Schrank**, eine Kommode, ein Spieltisch und verschiedene Sachen zu verl. 1815

Local-Gewerbeverein.

Das Wintersemester der gewerblichen Abendsschule für Lehrlinge, sowie das der Fortbildungsclassen für Erwachsene hat bereits am 20. October c. seinen Anfang genommen und werden neue Anmeldungen hierzu noch bis zum 3. November c. entgegengenommen.

Für den Vorstand:

235

Ch. Gaab.

Geschäfts-Gröfßung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit Heutigem an hiesigem Platze, **Gäße der Kirchgasse und Rheinstraße 23**, eine

Colonialwaaren- & Delicatessen-Handlung

errichtet habe und halte mich bei Bedarf in meinen Artikeln unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Johann Fuchs,
Rheinstraße 23.

Wiesbaden, den 23. October 1873.

2149

Bekanntmachung.

Meine geehrten Freunde und Gönner benachrichtige hierdurch, daß ich mit Heutigem meine **Gastwirthschaft**, große Burgstraße 18, **aufgegeben** habe.

Das seither betriebene

Weingeschäft

werde ich wie bisher mit größtem Eifer fortführen und meine geehrten Kunden durch prompte und reelle Bedienung zufrieden zu stellen suchen.

Zugleich diene zur Mittheilung, daß sich meine **Wohnung** und **Geschäftslocal** von heute an **Bahnhofstraße 6** befinden.

Wiesbaden, den 21. October 1873. Achtungsvoll

2144

Jean Hülgel.

Frische Teltower Rübchen

wieder eingetroffen.

2164

A. Schirmer, Markt 10.

Ital. Maronen,
neue Bamberger Brünellen und
neue Apfelschnitzen

empfehlst billigst

2148

J. C. Keiper,
Kirchgasse 32.

Gothaer Cervelatwurst und Blasenschinken

frisch eingetroffen bei

2134

Georg Mades, Rheinstraße.

Zwei neue, gepolsterte **Kinderstühle**, mehrere gebrauchte **Polsterstühle**, ein **Sessel** und eine schon gebrauchte **Kinderbettstelle** sind billig zu verkaufen **Ellenbogengasse 6**.

15573

„Neuer Club“.

Deute Abend 8^{1/2} Uhr: Probe.

2163

Der Vorstand

Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Zu den **5 Vorträgen**, welche in den Monaten November, März über Gegenstände des Kunstgebiets von den Herren **Lüb** (Stuttgart), **Hiller** (Göln), **Kreyssig** (Frankfurt), **Kin** (Zürich), **Riehl** (München) hier im weißen Saale des Curthe gehalten werden sollen, ist eine Subscriptionsliste für Nichtmitglieder des Vereins in Umlauf gesetzt, eine **zweite in der Verhandlung von Jurany & Hensel ausgelegt**.

Für die Mitglieder selbst liegt ebenfalls eine Liste bei **Jurany & Hensel** zur gef. Einzeichnung auf.

Wiesbaden, den 18. October 1873.

Nechte ital. Maronen (größte Frucht)

Oberländer Maronen,

Do. Kastanien

empfehlst **A. Schirmer, Markt 10**

la Emmenthal. Käse (vollsaftig)

la holl. Käse (Gouda),

la Limb. Käse und

la Kräuter-Käse

empfehlst

2147

J. C. Keiper,

Kirchgasse 32.

Hecht- und Gänse-Essen.

Wie alljährlich, so empfehle ich mich auch diesen Herbst zur **Bezeichnung obiger Essen** und bitte meine werthen Besucher rechtzeitige Bestellung. Für **preiswürdig** und **gut garantirt**

Fr. Wehnert,

„Zur Rheinlust“ in **Schierstein.**

2159

Schöne Citronen

empfehlst

A. Schirmer, Markt 10

Zürcher-Möhre

in hübscher Qualität vorräthig bei

2143

Heinrich Heyman, Mühlgasse 2.

Michelsberg 20.

Schuh- und Stiefel-Lager

von **J. Auer Wwe.**

empfehlst **Gothaer Herren-, Damen- und Kinderstiefel, Haus- und Tanzschuhe** zu außergewöhnlich billigen Preisen

Eine große Parthie **schöne gepflüchte Aepfel**, verschiedener Sorten, sind zu verkaufen, am liebsten im Ganzen. N. G. 209

Weingrüne, große halbe **Stückfässer** sind preiswürdig abgegeben bei **Friedr. Seher, Helenenstraße 1.**

Zwei braune, 7 Jahre alte **Zugpferde** (Wallach) sind mit oder ohne Geschirr zu verkaufen. Näheres Expedition.

Zu kaufen gesucht ein **Wägelchen**, für ein Specereigeschäft passend, **Rheinstraße 32.**

Ellenbogengasse 6 sind mehrere junge **Wischerhunde** zu verkaufen.

ist täglich
Mobilien
genommm
des Unt

Erlöf

553

Eintauf

Bohn

von 10

2028

266

Fi

reich

zu be

1529 820

➔ Bekanntmachung. ➔

Das Auktionslocal

von

Ferdinand Müller,

No. 6 Friedrichstraße No. 6
(Eingang durch das Thor),

ist täglich geöffnet von 9—12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags. Während dieser Zeit werden Mobilien aller Art, welche bei den demnächst mindestens allmonatlich stattfindenden Auktionen zum Ausgebot kommen sollen, entgegen- genommen und bis zum Tage der nächsten Versteigerung in den mit dem Auktionslocal verbundenen Lagerräumen unter Haftbarkeit des Unterzeichneten für alle Eventualitäten aufbewahrt.

Auf Wunsch können die Mobilien gegen billige Berechnung auch abgeholt werden.

Längstens vier Tage nach stattgehabter Versteigerung erfolgt die Regulirung bezüglich des Erlöses.

Der Verkauf findet blos in öffentlicher Auction statt.

Versteigerungen und Taxationen werden auch außerhalb übernommen.

Hinsichtlich der Auktionskosten und Lagergelder Näheres, sowie jede weitere gewünschte Auskunft im Local Friedrichstraße 6.
Ferdinand Müller.

553

Colonialwaaren-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Colonialwaaren-Detail-Geschäftes verkaufe diese Waaren, um schnell zu räumen, zum Einkaufspreis.

Auf sehr guten Caffee, Erjurrter Berggerste, Reis, eine Parthie Reisstärke, Apfelselge, Erbsen, Linsen, Bohnen (neue Waare), schönes Mehl, sowie Birthe und Wiederverkäufer auf eine große Parthie abgelagerter

➔ Bremer und Hamburger Cigarren ➔

von 10 fl. per Mille an mache aufmerksam.

2028 9 Metzgergasse 9, **Franz Jmbach,** 9 Metzgergasse 9.

Winter-Mäntel

in allen möglichen Façons von den billigsten bis zu den feinsten Sorten in der Damen-Mäntel-Fabrik von

Schreiber & Fuchs,

Mainz, 22 Leichhof 22, Mainz.

266 Für die diesjährige Saison empfehle mein reich assortirtes

W Pelzwaaren-Lager

zu bekannten billigen Preisen.

H. Proftlich,

Metzgergasse 20.

Schleier u. Schleier-Gaze,
sowie Hut- und Schleifenbänder in schöner Auswahl bei

E. & F. Spohr,

1857 Marktstraße 36 neben dem Einhorn.

Ein gutes Pianino ist zu vermieten Helenenstraße 15. 2009

G^d. Hotel zum Schützenhof,
Wiesbaden.

Trinkhalle.

Jeden Sonntag
Dienstag
Donnerstag
Samstag

Strassburger
Bock-Ale
im Glas.



Zur Eröffnung
Samstag den 25. October:
Strassburger Bock-Ale
und **ächtes Wiener Märzen-**
Bier aus der Actien-Bierbrauerei
LIESING bei Wien.

2123

E. Oursin.

Muckerhöhle.

15751

Heute: **Leberklöße** mit **Sauerkraut.**

Neue ital. Maronen,
neue Bamberger Brünellen

empfehl **Fr. Eisenmenger, Langgasse 11. 2180**

Gelbe Kartoffeln, sehr mehreich, per Spf. 8 fr.,

Blaue Kartoffeln, von guter Qualität, per Kumpf 9 fr.,

Blaue Kartoffeln, feinste Sorte, von sehr gutem Geschmack, per Spf. 10 fr.,

Mäuschen-Kartoffeln, beste Sorte, per Kumpf 16 fr.,

per Malter entsprechend billiger,

empfehl **A. Freihen, Friedrichstraße 28. 1736**

Aechten

Schweizer- und Tafel-Honig

empfehl **Fr. Eisenmenger, Langgasse 11. 2180**

Petroleum per Maas 20 fr.,

2182 **9 Metzgergasse 9.**

Neue Holl. Voll-Häringe,
neue Bohnen, Erbsen und Linsen,
neues Mainzer Sauerkraut

empfehl billigt **Fr. Eisenmenger, Langgasse 11.**

Oelfarben,

Aquarellfarben und **Malutensilien** aller Art von Dr. Sanderfeld in Düsseldorf empfiehlt

1257 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Rasirmesser werden fein abgezogen und schnell besorgt bei **Bader Litzius, Schwalbacherstraße 14.**

Vaccine en détail zu verkaufen bei **W. Gail, Dogheimstraße 29a.**

Als perfekte **Kleidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause (mit und ohne Maschine) Frau **Mühlbach, Friedrichstraße 6.** Dasselbst wird ein Mädchen von 15—18 Jahren gesucht. 1913

Eine Grube **Dung** zu verkaufen **Kirchgasse 20. 2055**

Wollene Tücher

in allen Farben das Neueste billigt bei **August Weygandt**
15 Langgasse 15 (Kofapothete).

2179

Feinen, Gebild & Damastigen

leinene Taschentücher

in großer Auswahl bei **Gustav Schupp,**
Launusstraße 39 (Hofmann's Privathotel),
Filiale von **L. Büttner's** Nachfolger in Frankfurt a. M.

Wegen Geschäfts-Aufgabe

verkaufe ich meine noch vorräthigen **Schuhwaaren** herabgesetzten Preisen.
C. Reif, neue Colonnade 2
17655

per Stück **Neue holl. Häringe,** per 30 fr.
neue Sardellen per Pfund 24 fr.
2184 bei **F. Jmbach, Metzgergasse**

Traubenzucker,

sowie alle Sorten **Colonialzucker** empfehlen zu billigen Preisen
Jos. Berberich Nachfolger
1487

per **Schweizer Butter** 10 3/4
38 fr. 36
wieder angekommen **Metzgergasse 9.**

Glacé-Handschuhe, 2knöpfig

das Paar zu 1 fl. 24 fr., von vorzüglicher Qualität, in frischer
Zusendung bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens**
464

Respirators oder **Lungenschützer** (echt Jeffrey's) empfiehlt
billigt **Carl Daum Wwe., Spielegasse 6.**

Mandt, Kammerjäger, Louisenstraße No. 7,

empfehl sich im Vertilgen allen Ungeziefers.

Franz May, Adolphstraße 25, schlacht Wolle und Baumwolle.
Geisbergstraße 18a sind **leichte Madäpfel** zu verl.

Weißzeugnähereien und **Ausbessern** werden gut
sorgt **Weberstraße 42** im Hinterhaus.

Ein **Vinscher,** kleine Race, guter Mattenjäger, ist zu
kaufen **Hirschgraben 8** zwei Treppen hoch.

Gebrauchte Dachziegel sind zu verkaufen **Walramm**
neben der vormals **Stuber'schen** Mühle.

Ein großes **Grundstück,** am neuen **Exercierplatz** gelegen,
verkaufen. Näheres **Expedition.**

Die herzlichsten Glückwünsche dem Herrn **Anton Moel**
zu seinem 40. Geburtstag.

Anton, Du sollst glücklich leben,
Frohinn sei Dir zugesandt;
Reich gesegnet sei Dein Sterben,
Mit Deiner Frau leb' Hand in Hand.
Magst der Jahr' noch viele s'hn
In Freude, Glück und Wohlge'h'n.

von
em
Karto
fr., S
rautlan
5191
Um 3
häft in
daselbe
anbertra
offlegen.
15168
Fin
Ge
à Dhl
NB
Gewin
gefürz
Ein G
eben an
angen al
Expeditio
500 S
und 6 f
Meifet
Ein ei
Nähe de
oth, S
Ein f
Exped. d.
die herzli
1200
unfer
15047
Wir g
uristtag
berleben

Das Kaffee-Lager

von **A. H. Linnenkohl,**

Ellenbogengasse 15, 2110

empfiehlt stets frisch gebrannten Kaffee

affigener Maschinen-Brennerei.

Kartoffeln 8 kr., im Maffer billiger, vorzügliches Sauerkraut
kr., Salz- und Essiggurken werden in großen Parthien abge-
geben, Apfelpflanz 7 kr., Schmalz 19 kr., sowie verschiedene Sauer-
krautständer empfiehlt
5191

Franz Schuth, Metzgergasse 31.

Um Irrthum zu vermeiden, zeige ich hiermit an, daß mein Ge-
schäft in keiner Weise einer Störung unterworfen ist, sondern ich
daselbe nur verlegt habe. Es wird mein Bestreben sein, die mir
anvertrauten **Grabstätten** auch ferner auf das Sorgfältigste zu
pflegen.
5168

Aug. Müller, Gärtner, Plattstr. 16d.

In der Serie gezogene
am 1. November a. e. sicher gewinnende

Finmländer Thaler 10. Loose.

Gewinne von Thlr. 25,000, Thlr. 2500 u. u. sind
à Thlr. 36. pr. Cct. = fl. 63. noch vorräthig bei

Moriz Stiebel Söhne,
Bankgeschäft in Frankfurt a. M.

NB. Der niedrigste, jedem Loos mindestens zufallende
Gewinn von Thlr. 10. kann am Kaufbetrag im Voraus
gefürzt werden. 211

Ein **Haus** in bester Lage der Stadt, sich für Wirt. schaft und
jedem andern Geschäftsbetrieb eignend, ist unter günstigen Beding-
ungen gleich zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres in der
Expedition d. Bl. 2132

500 Stück gute abgelagerte **Cigarren**, à 100 3 fl., 4 fl., 5 fl.
und 6 fl., im Ganzen billiger, sowie eine lederne, guterhaltene
Reisetasche werden verkauft. Näheres Expedition. 2120

Ein einzelner, sowie ein **Gebund Schlüssel** wurden in der
Nähe des Kranzplatzes verloren. Um Rückgabe an W. Heuze-
oth, Langgasse 53, wird gebeten. 15283

Ein **silberner Fingerhut** gefunden. Abzuholen in der
Exped. d. Bl. 2000

Nachträglich

die herzlichsten Glückwünsche dem Ritter von dem goldenen Sporn!
„Frühe kommt und hat ihm schon!“

Gratulation

unserem Meister Anton Müller zu seinem heutigen
Geburststage.

Wir wünschen, daß er noch viele Jahre mit seiner Frau
und Kindern verleben möge. Darum wünschen wir das
Dir. Und uns ein Kräftchen Bier für unsere durstigen
Kehlen. Das laß uns ja nicht fehlen. Denn bei dem
Herrn Creimel, Da steht es schon bereit um 7 Uhr
Und da gibts auch noch was anders dazu. Nun laß
Dich nicht lumpen, sonst werst Du gestumpen.

H. F. S. W. J. G. K. G. W. D.

Wir gratuliren unserer lieben Mutter zu ihrem heutigen 32. Ge-
burstage und wünschen, daß sie diesen Tag noch oft und glücklich
verleben möge. **M. Sch. K. und M. Herrche.** 15037

Zum Geburtsfest des Herrn G. Kissel.

Laut schalle unser Lobgesang
Dem waderen Kallanten,
Der manche Oper Wagner's schon
hat glücklich überstanden.
Wenn Kissel auf die Trommel schlägt,
Fühlt jedes Herz sich tiefbewegt
Und hat ein Mädchen ihn gesch'n,
Ist's gleich um ihre Ruh gesch'e'n.
Darum wünscht heut' zum Geburtstagsfest
Dem Kissel Jeder heut' das Best'
Und ruf: „In Glück und Freude,
Noch fünfzig Jahr wie heute!“ 1829

Ein **Regenschirm** sieben geliebten Schwabacherstraße 23 2176
Eine Frau sucht Monastelle, am liebsten auf den ganzen Tag.
Näheres Emierstraße 22. 15261
Eine tüchtige Waschfrau wird gesucht Kirchgasse 23. 2153
Ein Monatmädchen gesucht Noolphsallee 13 Parierre. 2173
Ein Mädchen gesetzten Alters sucht Monastelle, am liebsten auf
den ganzen Tag. Näh. Ludwialstraße 8, 4 Stiegen hoch. 2168

Gesucht werden:

Ein gebildetes, älteres Frauenzimmer zu mehreren Kindern; ein im
Nähen erfahrene, junges Mädchen, das etwas Hausarbeit über-
nimmt; ein gewandtes Zimmermädchen und ein starkes Küchen-
mädchen. Näheres Expedition. 2162
Eine geprüfte Lehrerin, welche auch Klavierunterricht erteilen kann,
wird baldigt als Gouvernante für ein zehnjähriges Mädchen in das
Ausland gesucht. Näheres Elisabethenstraße 17 im 1. Stod. 2133
Mehrere Hausmädchen, sowie Hotelzimmermädchen mit guten
Zeugnissen suchen Stellen d. Fr. **Birek, Goldgasse 6.** 2137
Ein einfaches, gefittetes Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit
erfahren, wird gesucht Mauerstraße 6, 2 Treppen hoch rechts. 2113
Ein Hausmädchen, im Nähen bewandert, wird auf 1. November
gesucht. Näheres Sonnenbergerstraße 21. 2098

Ein gewandtes, erfahrenes Hausmädchen wird
gegen hohen Lohn nach auswärts gesucht. Nur
mit guten Zeugnissen versehene wollen sich Vor-
mittags melden Frankfurterstraße 12. 2100

Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande wird für grobe Haus-
und Küchenarbeit gegen hohen Lohn in die Nähe von Wiesbaden
gesucht. Näheres Schwabacherstraße 43a. Nur mit guten Zeig-
nissen versehene mögen sich melden. 2104

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit
übernimmt, findet sogleich oder auf 1. November Stelle. Näheres
Rheinbahnstraße 4, 2 Treppen hoch. 2122

Den geehrten **Herrschaften** wird für gleich und 1. **Novem-
ber** gut empfohlenes **Dienstpersonal** nachgewiesen durch
Frau **Birek, Goldgasse 6.** 15034

Mühlgasse 1 im Laden wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 2118
In eine aus 2 Personen bestehende Familie wird ein braves
Mädchen gesucht. Lohn 80 Gulden. Näheres Expedition. 2114

Ein anständiges Zimmermädchen, welches die Arbeit gründlich
versteht, bügeln und serviren kann, sucht Stelle bei einer Herrschaft.
Näheres Expedition. 2408

Ein braves Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit übernimmt,
sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle auf 1. November. Näh.
im Paulinenstift. 18314

Küchenmädchen

gesucht im „Hotel zur Rose“. Eintritt sogleich. 15104
Ein ordentliches Hausmädchen sogleich gesucht. Näheres in der
Expedition d. Bl. 2136
Ein anständiges, junges Mädchen wird gesucht Faulbrunnen-
straße 4 eine Stiege hoch. 15107

Ein ordentliches Mädchen gesucht kleine Burgstraße 1. 2124
Mädchen jeder Branche und nur mit guten Zeugnissen erhalten für **gleich** und **1. November** gute Stellen durch Frau **Birek, Goldgasse 6.** 14935
 Ein braves, anständiges Mädchen kann Unterkunft bei einer allein- stehenden Wittve finden. Näh. Michelsberg 8 im Laden. 15313
 Ein reinliches Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmer- mädchen. Näh. Saalgasse 24 im Seitenbau. 2141
 Rheinstraße 18, Hinterhaus, wird ein Dienstmädchen auf gleich gesucht. 2146
 Ein fleißiges Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht neue Colonnade 25. 2145
 Gesucht ein anständiges Mädchen, welches tochen, waschen und alle häusliche Arbeit übernehmen kann. Eintritt sofort. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Karlstraße 14 im 3. Stod. 2139
 Auf gleich wird eine gesunde Schenklamme gesucht Vorgasse 10, 1. Stod. 2152
 Ein reinliches, gejehtes Mädchen, welches bürgerlich tochen kann, wird gegen hohen Lohn sofort gesucht. Näheres Exped. 2175
 Ein Mädchen, welches bürgerlich tochen kann, wird gegen hohen Lohn gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 2154
 Ein anständiges Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und tochen kann, sucht Stelle. Näh. Röderstraße 35, Hhs. 15348
 Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle, am liebsten bei einer stillen Familie. Näh. im Badhaus zum „weißen Kob.“ 2158

Vier tüchtige Stuarbeiter finden sofort dauernde Beschäftigung Mainzerstraße 18. 2126
 Ein militärfreier Mann sucht eine Stelle als Hausknecht, am liebsten in einem Hotel, und kann gleich eintreten. Näheres Hühner- gasse 6 bei Herrn Seebold. 2097

In meine Colonial- & Specereiwaa- ren- Handlung suche ich einen Lehrling.

A. S. Pinnenkohl 2110
 Ein Diener und eine Haushälterin mit guten Zeugnissen gegen hohen Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht durch J. Knecht, Metzgergasse 9. 2116
 Schlosser werden gesucht Nerostraße 22. 2138
 Feldstraße 1 wird ein Schreinergejelle gesucht. 2174
 Eine Hypothek (Grundstücke) von **516 fl.** wird gegen pünktliche Zinszahlung zu cediren gesucht. Näh. Geisbergstraße 9. 2102
2800 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen doppelte, hypothetarische Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näheres Expedition. 2172

Eine Familie ohne Kinder sucht zum 1. April in einem ruhigen Hause ein Logis von 6-7 Zimmern oder 4-5 Zimmern und Giebelwohnung zu miethen. Adressen mit Preisangabe durch die Exped. d. Bl. unter F. H. erbeten. 2107
 Für ein braves, älteres, kinderloses Ehepaar ein Zimmer mit Kochofen, Kohlen- und Kellerraum zum Preise von 50-60 Gulden jährlich gesucht. Offerten Louisestraße 21 abzugeben. 2125

Ein Laden in guter Geschäftslage wird unter Zusage pünktlicher Zinszahlung gesucht. Anerbietungen werden sofort erbeten unter Chiffre M. S. in der Expedition d. Bl. 2127

Bleichstraße 14, 2 Stiegen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet zu vermieten. 2119
 Elisabethenstraße 29 im 2. Stod ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 2117
 Kapellenstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2121
 Louisenstraße 37 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost an einen einzelnen Herrn zu vermieten; daselbst sind auch mehrere wenig getragene **Herrnkleider** zu verk. 2161
 Röderstraße 35 ist der 2. Stod, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. s. w., auf 1. Januar 1874 zu ver- miethen. 2155

Rheinstraße 23 ist ein freundliches Dachlogis an Leute o Kinder zu vermieten. 21
 Ein unmöblirtes, heizbares Zimmer zu verm. Näh. Exped. 14
 Ein schönes Landhaus, an dem südlichen Stadttheil gelegen, ist oder getheilt sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 21
 Ein Lagerraum (auch als Werkstätte zu benutzen) ist zu vermieten Grubengasse. Näheres Westrichstraße 18 bei Giehl. 14
 Arbeiter finden Logis Friedrichstraße 22 Parterre rechts. 21
 Arbeiter erh. Kost und Logis Helenestraße 18a Parterre. 21
 Ein reinlicher Arbeiter findet Logis Nerostraße 39. 15
 Zwei Arbeiter finden Loats Steingasse 9, zwei Stiegen hoch. 21

Dankklagung.

Allen Denjenigen, welche an dem schweren Verluste unserer innigstgeliebten Tochter, Entelin und Nichte,
Marie Kimmel,
 so innigen Antheil nahmen, wie denen, welche sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, unseren herzlichsten Dank.
 2157 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Für die Abgebrannten in Seelbach
 sind bei der Expedition d. Bl. ferner eingegangen: Von Ungenannt: Bad Kleider, R. B. 1 fl. 45 kr., Ungenannt Kleidungsstücke. Derjenige Dank. Um weitere Gaben wird gebeten.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 21. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Min.)	881.84	882.34	880.91	881.6
Thermometer (Reaumur)	3.6	6.6	5.0	5.0
Dampfspannung (Bar. Lin.)	2.10	1.91	2.32	2.11
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	76.5	58.4	74.3	68.0
Windrichtung u. Windstärke	S.W. mäßig.	W. lebhaft.	S.W. lebhaft.	
Allgemeine Himmelsansicht	heiter.	bedöfft.	bedeckt.	
Regenmenge pro □' in par. C.S.*	—	—	4,6	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tageskalender.
 Kaiserl. Telegraphen-Station, Marktstraße 18, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.
 Griechische Kapelle. Zur Beschäftigung täglich geöffnet, Sonntags und griechischen Festtagen von Morgens 8-10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8-12 Uhr Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.
 Hotel Weins, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 6 Uhr bis 7 Uhr Süßwasser- und Mineralwasser-Bäder.
 Heute Donnerstag den 23. October.
 Kurhaus in Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 und Abends 8 Uhr: Concert Allgemeiner Verschuss- und Sparkassen-Verein. Abends 8 Uhr: Concert im „Rheinischen Hof“, Neugasse 3.
 Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Kärtarnen; 9 Uhr: Gesang.
 Männer-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslokal.
 „Neuer Club“. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
 Königl. Schauspiel „Udelaide“. Charakterbild mit Gesang in 1 Akt von Hugo Müller. — „Babeluren“. Lustspiel in 1 Akt von C. Putz. — „Guten Morgen Herr Fischer“. Vaudeville-Parodie in 1 Akt nach Lockroy von W. Friedrich, Musik componirt und arrangirt von C. Stiegmann. Clärchen und Guste; Fel. Bertini, vom Stadttheater in Stuttgart, als Gast.

Frankfurt, 21. October 1873.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Breusch. Fried. d'or	9 fl. 58 1/2 - 59 1/2 tr.	Amsterdam	98 1/4 G.
Bistolen (doppelt)	9 „ 40 - 42 „	Berlin	104 1/2 G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 52 - 54 „	Essen	104 1/2 G.
Dufaten	5 „ 34 - 36 „	Hamburg	105 1/2 B.
10 Fres.-Stücke	9 „ 22 - 23 „	Leipzig	105 B.
Sovereigns	11 „ 50 - 52 „	London	118 1/4 5/8 b.
Imperiales	„ 41 - 43 „	Paris	93 3/4 B.
5 Fres.-Thaler	„ - - - „	Wien	103 1/2 G.
Dollars in Gold	2 „ 25 1/2 - 26 1/2 „	Disconto	4 1/2 %.

General-Versammlung des Bürger-Kranken-Vereins

zu
Wiesbaden.

Die diesjährige Herbst-General-Versammlung findet Sonntag den 26. October l. J. Nachmittags 4 Uhr in dem kleinen Saale des Herrn Jacob Becker (Römeraal) dahier statt, wozu die Vereinsmitglieder höflichst eingeladen werden, sich recht zahlreich und pünktlich einzufinden.

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage und Wahl einer Prüfungs-Commission der 1872/73er Rechnung;
- 2) Bericht der Prüfungs-Commission der 1871/72er Rechnung;
- 3) Aufnahme neuer Mitglieder;
- 4) Neuwahl des Gesamt-Vorstandes;
- 5) Abänderung des §. 49 der Statuten;
- 6) Erledigung verschiedener Anträge.

Anmeldungen zu activen als auch zu Ehrenmitgliedern werden bis zum 25. October d. J. bei dem Director, Herrn Bürgermeisterei-Assistent Hartstang, bereitwillig entgegengenommen.

Etwasige Anträge von Mitgliedern sind spätestens bis zum 24. October d. J. schriftlich bei dem Herrn Director einzureichen; später eingehende finden keine Berücksichtigung.

Wiesbaden, den 20. October 1873.

Der Vorstand.

Der Vorstand des Volksbildungs-Vereins dahier wird auch diesen Winter wieder für Mädchen von 13 bis 16 Jahren einen Curfus in der einfachen Buchhaltung, im Brief- und Aufsatzschreiben, sowie im bürgerlichen Rechnen an den Mittwochs- und Samstags-Nachmittagen von 2-4 Uhr in der Elementarschule und zwar durch Herrn Dr. Petsch und andere Lehrer unentgeltlich geben lassen. Da bereits mehrere Schülerinnen fest angemeldet sind, so wird der Unterricht am 29. October definitiv beginnen. Solche Mädchen, welche an diesem Wintercurfus noch theilzunehmen gesonnen sind, wollen sich bei Frau Herz, Schwalbacherstraße 29, Frau Eichhorn, Langgasse 32, und den Herren Dr. Petsch, Müllerstraße 8, Dr. Weidenbusch, Schwalbacherstraße 30, Conservator Ph. Schmidt im Lokale der Gewerbehalle und bei dem Unterzeichneten alsbald anmelden.

Im Auftrage des Vorstandes:

Dr. Schirm.

Da meine Bierseidel mit Deckel so schnell vergriffen waren, so habe eine neue Sendung bestellt und erhalten, was hiermit empfehlend erinnere. Besonders die Herren Akademiker mache darauf aufmerksam, daß von den beliebten Todtenköpfen vorräthig habe und Bestellungen auf jedes beliebige Glas prompt und billigst ausführe. Ferner mache auf meine zu Geburts- und Namenstagesgeschenken, sowie zur Aussteuer sich eignenden Artikel in Crystall und Porzellan ergebenst aufmerksam. Auch sind Cylinder für Petroleumlampen bei mir zu haben.

2033 **Frd. Heilmann Wwe.,** II. Burgstraße 1.

Petroleum-Lampen-Cylinder

habe neue Sendungen erhalten, worauf besonders Wiederverkäufer aufmerksam mache.

1838 Hochachtungsvoll **M. Stillger,** Häfnergasse 18.

Neurostraße 36 sind gute Kartoffeln malterweise zu verk. 1880

Männer-Gesangverein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslokal.

259

Männer-Turnverein.

Samstag den 25. Octbr. Abends 8 1/2 Uhr:

BALL

im

„Saalbau Schirmer“,

wozu die Freunde des Vereins höflichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

Karten à 48 fr. sind zu haben bei den Herren **Jos. Dillmann,** Wellrißstraße 1, **Hrch. Merte,** Goldgasse 8, und **Oswald Beisiegel,** Kirchgasse 20. 34

Meine verehrten Kunden bitte ich, Aufträge auf anzufertigende Weihnachts-Geschenke mir jetzt schon einreichen zu wollen.

Achtungsvoll

1867

Adolph Schellenberg,

Juwelen-, Gold- & Silberwaarengeschäft.

Neurostraße 30,

Neurostraße 30,

Carl Rösch,

1890

Schneidermeister,

empfeht sich im Anfertigen aller Herren-Garderoben in geschmackvoller Ausführung.

Solide Arbeit.

Reelle Preise.

Durch vortheilhaften Einkauf meiner

Wollenwaaren

bin ich in den Stand gesetzt, schwere schöne Waare zu ausnahmsweise billigen Preisen zu verkaufen und empfehle als besonders preiswürdig:

48 fr. Unterhosen 48 fr.

(für Herren und Damen),

48 fr. Unterjacken 48 fr.

(für Herren und Damen),

2 fl., wollene Hemden 2 fl.,

18 fr., wollene Socken 18 fr.,

sowie alle andere in dieses Fach schlagende Artikel.

15954

Heinrich Martin,

Metzergasse 18,

Metzergasse 18.

Hochstädte 9 sind verschiedene Sorten Aepfel zu verk. 2011

Geschäfts-Übergabe.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß wir unterm Heutigen das
seit her unter der Firma

Müller & Thaler

betriebene **Dutton-Geschäft** an unseren seitherigen Mitarbeiter
W. Thaler mit allen Activen übergeben haben.

Indem wir für das uns so reichlich geschenkte Vertrauen bestens
danken, bitten wir, dasselbe auch auf unseren Nachfolger zu übertragen.
Wiesbaden, den 1. October 1873.

Mit aller Achtung
Müller & Thaler.

Höchlichst Bezug nehmend auf obige Annonce werde ich das
Geschäft für meine alleinige Rechnung unter der Firma

W. Thaler

fortführen.

Durch langjähriges Wirken in demselben und versehen mit den
nöthigen Mitteln bin in der Lage, das mir zu schenkende Vertrauen
durch prompte und reelle Bedienung zu rechtfertigen.

Dochachtungsvoll
W. Thaler.

1507

Wollene Hemden,
extra groß, in gutem Flanell, zu 2 fl. 30 fr.,
Luxemburger Gesundheitsjacken
zu 1 fl. 45 fr.,
Große Herren-Unterhosen
zu 54 fr.
bei
325
C. W. Deegen,
Webergasse 16.

Laden-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen mein

Laden-Geschäft

in selbstverfertigten Schuh- und Stiefel-Waaren in
allen Branchen eröffnet habe und bitte um geneigtes Wohl-
wollen unter Zusicherung billiger Preise und reeller Bedienung.

Bestellungen nach Maß, sowie Reparaturen werden schnell und
prompt ausgeführt.

Achtungsvoll
758 **Ph. Weil** in Wiesbaden, 17 Goldgasse 17.

Für Stuhlfabrikanten.

Eine Dampfsägeanstalt empfiehlt sich den Herren Stuhlfabri-
kanten in der Lieferung von zugeschnittenen Stühlen in Rußbaum-
holz. — Preise billigt. — Gest. Offerten unter Chiffre A. Z. be-
sorgt die Expedition. 1083

An- u. Verkauf von getragenen Kleidern, Stiefeln, Möbeln
und Bettwerk bei **W. Münz**, Häfnergasse 3. 986

Acht wollene (russische) Bett-

und **Reisedecken** in verschiedenen Dessins und Farben, sowie
feines Tuch (double face velour) aller Art zu Damennähteln und
dergleichen zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen Moritzstraße 6
Parterre. 16890

Ziegel-Kohlen

1. Qualität habe ich noch 800 bis 1000 Centner à 46 fr. per
Centner per comptant abzugeben.

181

J. K. Lembach in Viebrich.

Ruhrkohlen

von

Zeche Helene & Amalie,

eine der besten Zechen, sind fortwährend in ganzen Waggons, sowie
in einzelnen Fuhren und Maltern zu den billigsten Preisen zu haben
1442

Michelsberg 3 und Hochstraße 1.

Ruhrkohlen I. Qualität

sind fortwährend in jedem Quantum zu beziehen. Näheres bei
Fritz und Jacob Rückert, Feldstraße 8. 15053

Ruhrer Ofen-, Schmiede-, Flamm- und Stück-Kohlen,

sowie buch. Scheitholz empfiehlt

G. D. Linnenkohl,

16 **Ellenbogengasse 15 und Nerostraße 48.**

Braunkohlen,

ganz trockene Sommerförderung, halte
stets auf Lager.

Kohlen- & Brennholz-Magazin
an der Nass. Eisenbahn

2029

von **F. Braun.**

Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen bester Qualität, sowie
buchenes und kiefernes Scheitholz in jedem beliebigen
Quantum stets zu beziehen bei

1463

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13b.

Ruhrkohlen

besten Qualität, fette und stückreiche Waare, sind wieder **direct**
vom **Schiff** zu beziehen. **Heinr. Heyman**, Mühlgasse 2.
Der Ausladeplatz ist an dem sog. Ochsenbach in Viebrich. 401

Ruhrkohlen,

prima Qualität, sind direct aus dem Schiffe zu beziehen bei

J. K. Lembach in Viebrich.

Bestellungen wolle man gest. bei Herrn **W. Videl**, Lang-
gasse 10, aufgeben. 181

Nusskohlen,

vorzüglich geeignet für

Regulir-Füllöfen,

sind angekommen bei

Friedr. Leimer,

Holz- und Kohlenhandlung,
Hellmundstraße 7 und Feldstraße 11.

14926

57 fr. Lohkuchen 57 fr.

per 100 Stück, sowie **kleingemachtes Holz**, Wellchen und
Holzkohlen sind fortwährend zu haben in der

1441

Holz- & Kohlenhandlung Michelsberg 3.

Einige neue **Kanape's** zu verkaufen Webergasse 37. 189

Stuhl-Fabrik

von

W. Thon, Ellenbogengasse 4
Barterre,

empfehlen ihr reich assortirtes Lager in **Rohr- und Strohhühlen, Wiener Stühlen, Lädenstühlen, Tabourets** u. s. w. **Bestellungen** auf große Lieferungen Wiener Stühle werden schnellstens besorgt. 21

Lack, Damen- und Kinderhüte

in den neuesten Façons billigt bei
464 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Das

Asphalt-Geschäft

von

L. Seebold, Oranienstraße 2 in Wiesbaden,
empfehlen sich zur Ausführung von Asphaltierungs-Arbeiten, wie:
Trottoirs, Souterrains, Terrassen, Thorfahrten, Bierdestillen, Isolirschieben, Asphalt-Mosaikplatten &c.
unter Garantie und billigem Preise. 20

Polster-Möbel

aller Art, sowie vollständige **Betten** stets vorrätig bei **Karl Eichelsheim,** Tapezierer, Wellritgstraße 12. 27

Material-Transporte.

Steinkohlen, Holz, Sand oder **Steine** &c. von Dieblich nach Wiesbaden werden zu übernehmen gesucht und gut besorgt. Näheres Expedition. 197

Phaëton.

Ein gebrauchtes, noch gutes **Phaëton**, womöglich mit ver-schiebbarem Dach, wird zu kaufen gesucht. Näheres bei Herrn **Ed. Goldschmidt,** Sadgasse 7 neu in Mainz. 266

Zu verkaufen: Ein **Sopha,** 1 runder Tisch und 1 vollständiges Bett mit Sprungrahmen und Haarmatratze Hermannstraße 7. 17124

Sarzer Säbren (a. Schläger) Michelsberg 8. 2. St., zu verl. Ein **Haus** im oberen Stadttheile mit großem Hofraum (event. Garten) ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 17269

Das Haus **Karlstraße 8** ist Wegzugs halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 2024

Säulenöfen und **Plattöfen** mit Rohr sind zu verkaufen Wellritgstraße 14. 2044

Alle Sorten **Viqueur-Flaschen** werden angekauft Kirchhofsgasse 9, 1 Stiege hoch. 2006

140,000 Stück hart gebrannte Backsteine sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 1999

Ein in guter Lage befindliches **Geschäftshaus**, welches sich zu einer Wirtschaft eignet, ist zu verkaufen durch **Ch. Falke,** Wilhelmstraße 17. 1930

Eichen- und Bappelholz von 1 bis 5 Zoll, sowie alle kleine und große zugeschnittene Hölzer liefert billigt und schnell **Leonhard Debus** in Eltvile. 1765

Eine schon gebrauchte **Gasbeleuchtungs-Glas-Glocke** ist abzugeben. Näheres Expedition. 1963

20 weingrüne $\frac{1}{2}$ **Stück-Fässer** und 4 $\frac{1}{4}$ **Stück-Fässer** sind zu verkaufen bei **Ferger** in Eltvile. 1856

Ausgezeichneter federweißer Wein, Schiersteiner Gewächs, sowie **süßer und rauscher Aepfelwein** nebst **vorzüglichen kalten und warmen Speisen** empfiehlt bestens

Nicolaus Satori,

2085 im „Rheinischen Hof“, Neugasse.

Neue türkische Pflaumen

2086 bei **Christian Wolff,** Lannestraße 25.

Neue Holl. Voll-Häringe und

Sardellen

empfehlen **Carl Glücklich,** Kirchhofsgasse 2. 1988

Rothwein

in vorzüglich reingehaltener Qualität, ärztlich empfohlen für Recon-valescenten, per $\frac{3}{4}$ Liter-Flasche 36 fr. ohne Glas, empfiehlt **Heinr. Ebertz,** Metzgergasse 19. 16787

Champagner

von

Audéoud & de Montbrison
Avolsheim

empfehlen per $\frac{1}{2}$ Flasche 1 fl. 36 fr., per $\frac{1}{4}$ Flasche 54 fr.
296 **Chr. Ritzel Wwe.**

T H E E !

Der so beliebte Thee ist in sämtlichen Sorten wieder frisch eingetroffen bei **L. Bender,** Webergasse 29. 1899

Täglich frische

Frankfurter Bratwürstchen

bei **Christian Wolff,**
1594 Lannestraße 25.

Neue Bohnen, Erbsen und Linsen

empfehlen **Carl Glücklich,** Kirchhofsgasse 2. 1988

Vorzügliche **Sandkartoffeln** per Kumpf 8 fr. empfiehlt **Philipp Nagel,** Neugasse 3. 1977

Sauerkraut per Pfd. 4 fr. zu haben bei **L. Petry,** Steingasse 2. 1886

Oelfarben in allen Nuancen zum Anstrich

fertig,

Fussbodenlacke in diversen Farben,

sofort trocknend und haltbar, empfiehlt nebst sämtlichen **Material- und Farbwaaren** **Ed. Weygandt,** Kirchgasse 8. 16852

Prima Petroleum, wasserhell, per Maas 23 fr. empfiehlt **Philipp Nagel,** Neugasse 3. 1977

Gesucht

1-2 Kinder (Knaben oder Mädchen) zur Teilnahme am Privat-Unterricht dreier Kinder, in allen Fächern. Offerten unter B. No. 2 besorgt die Expedition d. Bl. 1071

Ein **goldener Ohrring** mit 9 Granatsteinen verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Lebrstraße 7. 2063

Ein perfektes **Bügelmädchen** wird gesucht Feldstraße 7. 1491

Ein **Mädchen,** welches schön ausbessern kann, hat noch einige Tage zu besetzen. Näh. Morigstraße 5 im Seitenbau. 1947

Kirchgasse 25 ein Ladenmädchen in die Conditorei gesucht. 1525
Eine in allen Nähereien erfahrene Frau (Beamten-Wittwe) sucht außer dem Hause Beschäftigung. Näh. Karlstraße 4, 3 Tr. 1349

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Mädchen, das selbstständig gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird in eine kleine Familie gesucht. Eintritt 1. November. Näheres Expedition. 16290
Ein gefeßtes Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 16567
Ein anständiges Mädchen wird sogleich gesucht Kirchgasse 35. 1407
Eine tüchtige Hotelköchin kann sofort oder zum 1. November Stelle finden im Europäischen Hof in Biebrich a. Rh. Nachweisung über bisherige Führung ist unbedingt erforderlich. 1855
Gesucht zum 1. November ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen Köderstraße 41, 1 Stiege hoch. Näheres Abends nach 6 Uhr. 1851
Ein braves Dienstmädchen gesucht Steingasse 35 im Ecladen. 2083
Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, findet auf gleich Stelle. Näheres Dranienstraße 2 eine Treppe hoch. 2019
Ein Mädchen, das etwas kochen kann, sofort gesucht Karlstraße 2.
Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sowie alle Hausarbeiten versteht, sucht gegen guten Lohn eine dauernde Stelle. Näheres Köderstraße 12, Parterre. Zu sprechen von 11 Uhr an. 2048
Eine Frauenzimmer gefeßten Alters, das der selbstständigen Führung eines Haushalts durch Todesfall enthoben, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, ähnliche oder als Pflegerin und Gesellschafterin eines alten Herrn oder einer Dame, oder auch als Beschließerin Stellung. Näheres in der Expedition d. Bl. 1384

Tüchtige Einleger

sucht sofort die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei**, Langgasse 27.

Mehrere Wärter werden im hiesigen Civil-Hospital zum sofortigen Eintritt gesucht.

Ein mit guten Zeugnissen versehener **Hausbursche** wird gesucht. Näheres Expedition. 1019
Schneidergehülfen gesucht Schwalbacherstraße 37. 1104
Tüchtige Schlosser werden gesucht von J. Strasburger, Bau-schlosserei und Maschinenfabrik. Emserstraße 10. 1667
Ein junger Bursche vom Lande wird als Hausbursche gesucht. Näheres Marktstraße 6. 1968
Zwei Bau-schreiner gesucht Moritzstraße 28. 1955
Ein Schreiner, auf Möbelarbeit geübt, gesucht Helenenstraße 4. 1892

Werkführer gesucht.

Ein braver, zuverlässiger Mann, welcher das Schreinerhandwerk gründlich versteht, wird in eine größere Möbelfabrik sofort als Werkführer gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Exped. 1866
Ein solider, junger Mann wird zur Bedienung eines leidenden Herrn gesucht. Näheres Expedition. 2071

Ein Glasergehülfe

gesucht Schwalbacherstraße 23. 2084
Ein junger Mann von 15 bis 17 Jahren wird als Ausläufer gesucht. Näheres Burgstraße 12. 2032
Ein tüchtiger Schneidergehülfe wird gesucht Nerostraße 33. 2082
Marktstraße 27 wird ein solider Hausbursche gesucht. 2061
Ein Schlosserlehrling gesucht von
W. Tremus, Schlosser, Grabenstraße 8. 1996
Ein herrschaftlicher Diener mit guten Zeugnissen gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 1980

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 6648
Ein Junge erhält bei jährweise steigendem Lohn Stelle Schwalbacherstraße 31. 519
Ein Lehrjunge gesucht von Jung, Tapeziter, Webergasse 37. 1906
Ein junger Bursche wird als zweiter Hausbursche gesucht Taunusstraße 2. 1981
Ein Tagelöhner wird gesucht Schwalbacherstraße 30. 1997

16,000 fl. sind gegen doppelte Sicherheit auf 1. Hypothek auf Januar auszuleihen. Näheres bei K. Kraus, Mühlgasse 5. 571

Ein trockener, lustiger **Keller** wird zu miethen gesucht von 1977 **Philipp Nagel**, Neugasse 3.

Adlerstraße 9 im Hinterh. ist ein leeres Dachkübchen auf den 1. November an eine einzelne Person zu vermieten. 1812

Louisenstraße 4 Parterre ist eine kleine Wohnung, für einen einzelnen Herrn geeignet, sogleich zu vermieten. 17922

Mainzerstrasse 2

sind 3—4 möblirte Zimmer mit oder ohne Pension billig zu verm. 1792
Marktstraße 23 ist ein einfach möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 1536

Moritzstraße 3, 2 St. hoch, ein möbl. Zimmer zu verm. 484

Moritzstraße 7, 2 Tr. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2056

Mühlgasse 9, 4. St., ist ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 1790

Nikolastraße 8 Parterre sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 17262

Näheres daselbst.

Nikolastraße 10, in einem Herrschaftshause, sind elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 13798

Schulgasse 4, Htrh. 2. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2091

Steingasse 21 ist ein Dachlogis im Vorderhaus, bestehend aus 3 Stuben, Küche und Keller, zum 1. Januar zu vermieten. 1430

Stiftstraße 14a ist ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 1951

Taunusstraße 45

ist die möblirte Hoch-Parterre-Wohnung mit oder ohne Küche auf die Wintermonate zu vermieten. 1850

Unmöblirte Wohnungen

in bester Lage von 5, 8 bis 10 Zimmern sofort auch später zu vermieten. Näheres bei K. Kraus, Mühlgasse 5. 571

Eine elegant möblirte Wohnung von 6—10

Zimmern in bester Lage, Südseite, ist auf

15. October zu vermieten. Näh. Exped. 917

Ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Näh. Markt-

straße 13 im 3. Stock. 1737

Ein anständiger Herr kann billig ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Kost erhalten. Näheres Moritzstraße 18 im Laden. 1965

Webergasse 16 ist ein schön möblirtes, heizbares Zimmer billig zu vermieten. 325

Ein kleiner Laden nebst Kabinet ist sofort für 100 Thlr. zu vermieten. Näheres Expedition. 2066

Pension per Monat 50 Thlr.

finden 1—2 Damen in einer angesehenen Beamtenfamilie. Näheres in der Expedition d. Bl. 1849

Schüler finden Aufnahme mit guter Verpflegung und Beaufsichtigung Hellmundstraße 21, Parterre. 16610

Arbeiter können Kost und Logis erhalten Steingasse 13. 1970

Reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Langgasse 23 im Hofe links, 2 Stiegen hoch. 2043

Logis mit und ohne Kost zu vermieten K. Schwalbacherstr. 3. 1986